

**SITZUNGSVORLAGE**

öffentlich

Amt/Aktenzeichen/Diktatzeichen FB 4 - Bürgerservice 42-108 Jn	Datum 18.10.2023	Drucksache Nr. (ggf. Nachtragvermerk) 2023-093
---	---------------------	---

⇩ Beratungsfolge	⇩ Sitzungstermin	⇩ Abstimmungsergebnis		
		Ja	Nein	Enthaltung
Fraktion				
Ausschuss für Schulen, Jugend, Sport und Soziales	06.11.2023			
Verwaltungsausschuss	29.11.2023			

**Betreff:**

**Schaffung eines zusätzlichen Angebots in der Mediothek Friedeburg - Makerspace Friedeburg**

**Schilderung der Sach- und Rechtslage:**

Mit dem sogenannten „Makerspace Friedeburg“ möchte die Mediothek Friedeburg über das vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) aktuell laufende Förderprogramm „Soziale Dorfentwicklung – Starke Gemeinschaften für zukunftsfähige ländliche Räume“ einen generationsübergreifenden Lern- und Begegnungsort schaffen. Die Besucherinnen und Besucher haben die Möglichkeit, mit der Ausstattung des Makerspace gemeinsam technisches und handwerkliches Wissen unter fachlicher Anleitung zu erlangen. Ein separater offener Bereich steht für eigene, kreative Ideen der Besucherinnen und Besucher zur Verfügung.

Das der Mediothek angeschlossene Makerspace könnte in einem Ladenlokal im Ort Friedeburg zentral untergebracht werden. Dort stehen für jeden Geräte wie z.B. 3D-Drucker, Experimentierkästen, Programmier-Roboter, LEGO Technik-Boxen, iPads mit Zubehör, Ausstattung für Filmdreh- und -bearbeitung, Lasercutter, Arbeitstische, Stühle, Regale für Material sowie ein separater offener Bereich für kreative Ideen zu MINT-Themen zur Verfügung.

Das Makerspace ist ein zusätzliches Angebot für Kinder und Jugendliche, um frühzeitig Grundkenntnisse im Bereich der Mint-Themen zu erhalten und ermöglicht einen unverbindlichen und zwanglosen Zugang zur digitalen Teilhabe. Die offene Werkstatt steht generationsübergreifend für alle zur Verfügung. Hier würden die Kooperationspartner der Mediothek (Kindertagesstätten, Grundschulen, Friedeburger Vereine) mit ins Boot geholt werden, um gezielt Wünsche und ehrenamtliches Engagement zu verknüpfen. Mit dem Projekt könnte das bereits bestehende Veranstaltungsangebot der Mediothek auch für größere Gruppen angeboten und als tägliches offenes Projekt offeriert werden. Es fehlt zurzeit der Platz, das Personal sowie weitere technische, insbesondere digitale Ausstattung und auch Arbeits- und Lagerfläche, um diese Angebote zu erweitern, zu verstetigen und neue innovative Projekte umzusetzen.

Durch die enge Zusammenarbeit mit Bildungspartnern vor Ort liegt der Fokus des Mediotheksteams zudem darauf, bildungsbenachteiligte Kinder und Jugendliche mit dem Angebot zu erreichen.

Mit dem Förderprojekt „Soziale Dorfentwicklung – Starke Gemeinschaften für zukunftsfähige ländliche Räume“ werden innovative Projekte gefördert, die zur Stärkung von Gemeinschaften in ländlichen Städten und Gemeinden beitragen. Die maximale Zuwendungssumme beträgt 200.000,- €. Der maximale Fördersatz liegt bei 90 Prozent der zuwendungsfähigen Gesamtausgaben. Die Laufzeit der Vorhaben darf maximal 30 Monate betragen. Für das Auswahlverfahren muss bis zum 20.11.2023 eine Projektskizze beim Kompetenzzentrum Ländliche Entwicklung in der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) eingereicht werden.

Für das Projekt wurde anliegender Kostenplan erstellt. Hier handelt es sich um eine grobe Kostenkalkulation. Für das Projekt wurde zunächst eine halbe Stelle für eine/n Sozialarbeiter/in eingeplant. Möglicherweise kann diese Aufgabe auch von einer anderen geeigneten und qualifizierten Person wahrgenommen werden. Zusätzlich unterstützen medienpädagogische Honorarkräfte bei mehrtägigen Feriencamps sowie der Weiterbildung des Mediotheks-Teams. Die Ausstattung beruht hauptsächlich aus Gerätschaften, Preissteigerungen wurden entsprechend berücksichtigt. Bei den Mietausgaben wurde die Anmietung eines Ladenlokals von bis zu 200 m<sup>2</sup> angenommen. Hier wurde ein verhältnismäßig hoher Mietzins zu Grunde gelegt, um vollumfänglich auch die Fördermittel abgreifen zu können. Es ist sehr wahrscheinlich, dass die Mietausgaben deutlich geringer ausfallen werden. Andere Makerspace-Projekte können zum Beispiel Ladenlokale mietfrei nutzen, da der Eigentümer keine anderen Mieter findet. Nach Ablauf des Förderzeitraums ab 2027 soll sich das Projekt selbst tragen. Je nach Entwicklung der Nutzerzahlen könnte das Personal der Mediothek die Betreuung des Makerspace übernehmen.

**Finanzielle Auswirkungen:**

1	2	3
Gesamtkosten	Jährliche Folgekosten	Objektbezogene Einnahmen
<b>58.450,00</b>	<b>73.900,00 (2025)</b> <b>58.700,00 (2026)</b>	171.945,00 €

**Haushaltsmittel**

- stehen nicht zur Verfügung
- sind bei dem Produkt „2.7.2.01 – Mediothek“ in entsprechender Höhe einzuplanen.

**Beschlussvorschlag:**

Dem VA wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Schaffung des zusätzlichen Angebots der Mediothek Friedeburg – Makerspace Friedeburg wird unter der Voraussetzung zugestimmt, dass eine substanzielle Förderung von mindestens 90 % durch die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) zugesagt ist.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, für das Projekt „Makerspace Friedeburg“ bis zum 20.11.2023 beim Kompetenzzentrum Ländliche Entwicklung in der BEL eine Projektskizze einzureichen.

H. Goetz

**Anlagenverzeichnis:**

Kostenplan Makerspace Friedeburg